

■ LOKALSPORT - NEWS

## Klaus Oswald zum ersten Mal in Führung

### Jutta Karls ist der Titel im Automobiltorniersport nicht mehr zu nehmen

**Deizisau (red) – Beim fünften Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobiltorniersport in Deizisau wuchs das Team des AMC Mittlerer Neckar über sich hinaus. Klaus Oswald übernahm mit seinem zweiten Saisonsieg erstmals die Führung in der Gesamtwertung.**

Hinter Hans-Peter Sahr vom MSC Dürrn sicherten Rolf Oswald, Ingo Lehr und Jutta Karls die Ränge drei bis fünf für die Esslinger Driftspezialisten. In der Gruppe B fuhren die jungen Wilden des AMC der Konkurrenz davon: Sebastian und Christian Oswald, Heidi Drewes, Ralph Wucherer und Marcel Drewes sorgten für einen Fünffachsieg im Kampf um den württembergischen Pokal. Den Schlusspunkt setzte Andreas Filipzik, der in der Anfängerklasse C den Silberrang belegte.

Nach zwei von drei Wertungsdurchgängen lag Klaus Oswald ganze 0,38 Sekunden vor dem badischen Top-Piloten Hans-Peter Sahr vom MSC Dürrn in Führung. Die Schlussrunde begann wenig verheißungsvoll für den Wendlinger Golf GTI-Piloten, doch mit einer konzentrierten Leistung im weiteren Verlauf baute er seinen Vorsprung weiter aus und ging am Ende mit 2:39,99 Minuten und knapp sechs Sekunden Vorsprung als Erster durchs Ziel.

Nach einer längeren krankheitsbedingten Wettbewerbspause feierte der deutsche Vizemeister Rolf Oswald mit Rang drei ein glänzendes Comeback. Nach Bestzeiten in allen drei Läufen verhinderte nur ein Fehler in der Spurgasse und damit verbundene Strafzeit den Sprung nach ganz oben. Ingo Lehr fuhr nach drei fehlerlosen Durchgängen mit Rang vier seine bislang beste Platzierung in der Meisterschaftsklasse heraus. Die überragende Vorstellung des Esslinger Teams komplettierte Jutta Karls, die in der Endabrechnung auf Platz fünf landete und die Frauenwertung klar für sich entschied.

Auch der MSC Deizisau schickte zwei Fahrer ins Meisterschaftsrennen. In dem Klassefeld erkämpften sich Jürgen und Heinz Maiwald die Plätze zehn und zwölf.

In der Gesamtwertung um die württembergische Meisterschaft übernahm Klaus Oswald erstmals in dieser Saison die Führung mit 89 Punkten vor Siegfried Groth vom MSC Bittenfeld (84), der in Deizisau nur Rang acht belegen konnte. Die Titelentscheidung ist damit auf den letzten Lauf vertagt, der am 20. Juli in Esslingen über die Bühne gehen wird. Entschieden ist dagegen bereits die Meisterschaftsfrage bei den Amazonen: Jutta Karls liegt uneinholbar in Front.

In der Gruppe B sind die jungen Wilden des AMC Mittlerer Neckar in dieser Saison das Maß aller Dinge. Sebastian Oswald fuhr auf seinem Mitsubishi Lancer sein bisher bestes Rennen und wurde mit Platz eins belohnt. Auch die Ränge zwei bis fünf gingen in der Reihenfolge Christian Oswald, Heidi Drewes, Ralph Wucherer und Marcel Drewes an das Esslinger Nachwuchsteam. Hinter Paul Kessler vom RKV Lomersheim rettete der Deizisauer Detlef Radel die Ehre der Einheimischen mit einem unerwarteten siebten Platz.

In der Anfängerklasse C platzierten sich vier Starter aus dem Kreisgebiet im Vorderfeld. Hinter Udo Roller vom RKV Lomersheim belegte Andreas Filipzik (AMC MN) Rang zwei vor Lars Bausch (MSC Köngen-Wendlingen) und Hartmut Kälberer (MSC Deizisau). Beste Amazone wurde die Köngenerin Melanie Frey.